

Unser Kälteempfinden

Aufgaben zum Text

1. Hast du alles verstanden?

Hör dir das Audio an. Wähl anschließend für jede Lücke das richtige Wort aus. Du kannst den Text auch noch einmal im Manuskript nachlesen.

Die durchschnittliche _____ (1) eines Menschen schwankt. Wenn sie einen bestimmten Wert unterschreitet, kommt es zur _____ (2) oder sogar zum _____ (3). Deshalb hat der Körper eine Art Fühler in der Haut, der die Temperatur wahrnimmt: den _____ (4). Meist richten sich bei Kälte die Haare am Körper auf: Man bekommt eine _____ (5). Manche Menschen reagieren mit _____ (6), wenn sie frieren: Die Muskulatur des Unter- und Oberkiefers fängt an zu zittern und sorgt für ein entsprechendes Geräusch im Mund.

Menschen, die sehr schnell frieren, werden oft scherzhaft als „_____“ (7) bezeichnet. Männer haben in der Regel mehr _____ (8) als Frauen und frieren deshalb nicht so schnell. Wie schnell man friert, ist allerdings auch zu einem gewissen Teil durch _____ (9) festgelegt.

Das beste Mittel gegen Frieren ist _____ (10), denn dadurch wird die _____ (11) der Muskeln angeregt und _____ (12) freigesetzt.

Kältetod

Körpertemperatur

Frostbeule

Kältesensor

Zähneklappern

Durchblutung

Gänsehaut

Wärme

Muskelmasse

Ohnmacht

Vererbung

Bewegung

2. Teste deinen Wortschatz!

Welche Wendung passt zu den Beispielen? Wähl aus.

- Als Nathalie den Raum betritt, spürt sie direkt, dass hier etwas nicht stimmt. Die Anwesenden verhalten sich sehr distanziert und reden kaum ein Wort miteinander.
 - jemandem eisige Blicke zuwerfen
 - kalte Füße bekommen
 - eine frostige Stimmung verspüren
- Seitdem Ivo und Linus sich gestritten haben, gehen sie immer grußlos aneinander vorbei, wenn sie sich während der Arbeit begegnen.
 - kalte Füße bekommen
 - jemandem die kalte Schulter zeigen
 - einen kühlen Kopf bewahren
- Hannes drängelt sich an der Supermarktkasse an allen anderen vorbei. Sie sagen nichts, zeigen mit ihren Augen aber sehr deutlich, was sie davon halten.
 - jemandem die kalte Schulter zeigen
 - ins kalte Wasser springen
 - jemandem eisige Blicke zuwerfen
- Yoshios Chef hat ihm angeboten, die Leitung eines neuen Bereichs zu übernehmen. Zunächst sagt Yoshio zu, dann lehnt er das Angebot aber ab, weil er sich die Aufgabe nicht zutraut.
 - jemandem die kalte Schulter zeigen
 - einen kühlen Kopf bewahren
 - kalte Füße bekommen
- Da eine Kollegin krank geworden ist, muss Luna direkt in ihrer ersten Arbeitswoche alle Termine auf der Baustelle übernehmen, obwohl sie sich noch nicht so gut auskennt.
 - ins kalte Wasser springen
 - jemandem eisige Blicke zuwerfen
 - kalte Füße bekommen

6. Als der Feueralarm losging, erklärte die Lehrerin den Kindern ihrer Klasse ganz ruhig, wie sie sich verhalten sollten.
- a) kalte Füße bekommen
 - b) einen kühlen Kopf bewahren
 - c) eine frostige Stimmung verspüren

3. Übe die Stellung des Reflexivpronomens!

Welche Reihenfolge ist grammatikalisch korrekt? Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Obwohl das Wort „Erkältung“ darauf schließen lässt, ist Kälte kein direkter Verursacher einer Erkältung.
- a) Das ist ein Ammenmärchen, das die Leute sich erzählen.
 - b) Das ist ein Ammenmärchen, das sich die Leute erzählen.
2. Naxeli ist sehr daran interessiert, wie unser Kälteempfinden funktioniert. Im Fernsehen gab es einen Dokumentationsbericht, den sie verpasst hat. Sie findet ihn in der Mediathek und ...
- a) sieht ihn sich am nächsten Abend an.
 - b) sieht ihn am nächsten Abend sich an.
3. Wenn Murat Horrorfilme schaut, bekommt er manchmal eine Gänsehaut – aber nicht, weil er friert, sondern aus Angst. Eigentlich ...
- a) entsteht Gänsehaut, wenn die Muskeln sich bei Kälte zusammenziehen und sich die Haare aufrichten.
 - b) entsteht Gänsehaut, wenn sich die Muskeln bei Kälte zusammenziehen und die Haare sich aufrichten.
4. Réka passiert es manchmal, dass sie ohnmächtig wird, weil die Durchblutung in ihrem Körper nicht richtig funktioniert.
- a) Ihre Freundin sich kümmert dann um sie.
 - b) Ihre Freundin kümmert sich dann um sie.

5. „Das ist schon interessant, wie das Zähneklappern zustande kommt, wenn man friert“, erzählte mein Freund. In dem Moment dachte ich: ...
- a) „Komisch, früher hat er sich nie für solche Themen interessiert.“
 - b) „Komisch, früher hat er nie für solche Themen sich interessiert.“

Autorin: Beatrice Warken